



Zu den Gründern des Mescheder Ruderklubs wird eine Deutsche Jugendmeisterin zählen

Samstag Gründungsversammlung – Große Pläne – Bootshaus am Hennesee

Meschede. Am Samstag wird um 16.15 Uhr im Gasthof Kotthoff in Meschede der erste Mescheder Ruderclub gegründet. Sein Domizil soll er am und auf dem Hennesee haben. Wenige Tage nachdem die Gründung einer solchen Sportvereinigung durch unsere Zeitung angeregt wurde, fanden sich bereits 30 Interessenten für den Rudersport. Sogar eine ehe-

Genehmigung zum Bau eines Bootshauses am Hennesee. Von der Stadt erwarten die Ruderer Unterstützung bei ihren Vorhaben. Mit beiden können sie wahrscheinlich rechnen, zumal die bisherigen Besprechungen sehr positiv verliefen.

Schon vor der Gründung sind die Wassersportfreunde aktiv gewesen. Zwei Berufsschullehrer stellten einen Doppelzweier mit Steuermann zur Verfügung, mit dem schon auf dem Hennesee geübt wurde. Das erste leichte Training leitete der erfahrene Ruderer Ibel, der lange Zeit Mit-

das Training der weiblichen Sportlerinnen übernehmen. Für ältere Mitglieder wird der Ruderclub Meschede einen gesunden Ausgleichssport mit Wanderrudern betreiben.

Nach der Gründung des Clubs wird ein Vierer mit Steuermann für 6000 DM angeschafft. Ferner soll bei schon lange bestehenden Rudervereinigungen versucht werden, weitere Trainingsboote zu kaufen. Nicht nur die Anschaffung, sondern auch die Unterbringung bereitet den Mescheder Ruderern einige Sorgen. Das Boot, mit dem erste Ruderversuche